

JAHRESBERICHT SASSO RESIDENCY 2020

Emmenbrücke, 2.2.2021



Liebe Vereinsmitglieder, Gönner*innen, Freundin*innen und Interessierte

Im letzten Jahresbericht haben wir versprochen italienisch zu lernen. Daraus ist 2020 leider nichts geworden. Aber wir können euch trotzdem mit einer positiven Bilanz erfreuen. Dank euch allen, dem grossen allgemeinen Engagement und viel Amore, hat es die Sasso-Residency geschafft, durch die allgemeine Krise zu kommen ohne dabei den Kopf und den Elan zu verlieren:

Wir konnten alle Künstlerresidencies wie geplant durchführen.

Im August fand das erste Sasso-Minifilmfestival statt. Die allgemeinen Übernachtungszahlen stiegen gegenüber dem Vorjahr an.

Der Verein erlebte einen Zuwachs von Aktivmitgliedern und Gönnerinnen und der Vorstand wurde durch das Dazukommen von zwei wertvollen Menschen gestärkt. Zwei Profis auf ihrem Gebiet: Yvonne Dünki übernimmt neu das Ressort Fundraising. Die Grafikerin und Künstlerin Sarah Parsons ist für alle Gestaltungsaufgaben zuständig. Die Bilanz des Jahres 2020 ist für die Sasso also alles andere als die eines Horrorjahres. Im Gegenteil: Wir dürfen ein Jahr mit vielen Erfolgen verzeichnen und werden unserem Vereinsziel, das Haus zu beleben, immer mehr gerecht. Das freut uns natürlich riesig.

Vielleicht hat der letztjährige Erfolg damit zu tun, dass unser Briefkasten Ende 2019 überschwemmt wurde mit Liebesbriefen an die Casa Sasso!? Künstler*innen aus der ganzen Welt sind unserem Open-Call gefolgt und haben uns Briefe in allen Farben, Formen, Grössen, Düften und Varianten zukommen lassen.

Ein Fest für die Sinne aber auch eine riesige Herausforderung für die Jury, eine angemessene Auswahl zu treffen. Der Schriftsteller Matthias Oppliger, hat unseren Vorstand bei der schwierigen Aufgabe unterstützt.

Es war am Ende schön zu sehen, dass mit einem solch anderen Verfahren auch Menschen mit einer noch kurzen künstlerischen Laufbahn oder aus «kunstverwandten» Disziplinen, Chance auf eine Residency bekommen können. Dies hat uns ermutigt, diese unkonventionelle, inspirierende und lustvolle Form der Residency-Ausschreibung auch für die kommenden Jahre weiterzuverfolgen – mit Erfolg! Für die kommende Saison 2021 sind bis zur Deadline im Dezember 2020 sage und schreibe 87 Bewerbungen in unseren Mailaccount geflattert. Doppelt so viele wie fürs Jahr 2020!

Wir hoffen nun auf ein genauso erfolgreiches Jahr 2021. Es steht unter anderem die Vertragsausarbeitung mit der Besitzerfamilie und dessen Unterzeichnung an. Der Vertrag soll die Nutzungsbedingung der Casa Sasso für die nächsten Jahre regeln. Das erste Fundraising wird gestartet und eine neue Homepage wird gestaltet. Im Haus wird der Dachstock ausgebaut und nutzbar gemacht. Das Haus wird belebt mit dem Durchführen der Residencys, den Garten- und Putzwochenenden, dem Durchführen des zweiten Sasso Mini-Minifilmfestival und den hoffentlich vielen Besuchen von Freund*innen und Bekannten.

Wir hoffen, dass auch Du einmal die Zeit findest, die Casa Sasso zu besuchen. Auf unserer Webseite findest Du den Belegungsplan und alle weiteren Infos.

Wir grüssen Dich herzlich und sagen GRAZIE!

Eure Sasso Crew!

Jahresüberblick – Was alles geschah im 2020

JANUAR

Jurierung der 33 eingegangenen Liebesbriefe mit dem Schriftsteller Matthias Oppliger im roten Raum (Frauen im Zentrum, Zürich)
GV anschliessend an die Jurierung
Sarah Parsons kommt als Grafikerin neu ins Sasso Team

FEBRUAR/MÄRZ

Gartenwochende mit Michi
Yvonne Dünki kommt dazu und fängt an das Ressort Fundraising zu planen

APRIL

Putzen, Putzen, Putzen! (Putzwochenende)

MAI

Residency 1
mit Dominic Chenaux, Felix Stöckle, Mathias Lüscher, Nadia Leonard, Natalina Zainal

JUNI/JULI

Interne Residency
Fotoshooting von Micasa – Erscheinung des Kataloges im Frühjahr 2021
Filmdreh: «Ich bins Frank» mit externer Filmcrew (Münchener Kammerspiele)

AUGUST

Sasso – Mini-Filmfestival
Mit Industriestrasse SnackKino, Filme von Sasso Kunstschaffenden und Directors Choice by Mischa Hedinger

AUGUST/SEPTEMBER

Residency 2
mit Benjamin Heller, Jana Siegemund, Ariane Koch & Co.

SEPTEMBER/OKTOBER

Residency 3
mit Cheyenne Oswald, Eva Weber, Heyjeong Yoo, Karin Kraemer

OKTOBER

Einwintern und Holzen
OpenCall Residency 2021:
3 Bilder und ein Text aus deinem Leben

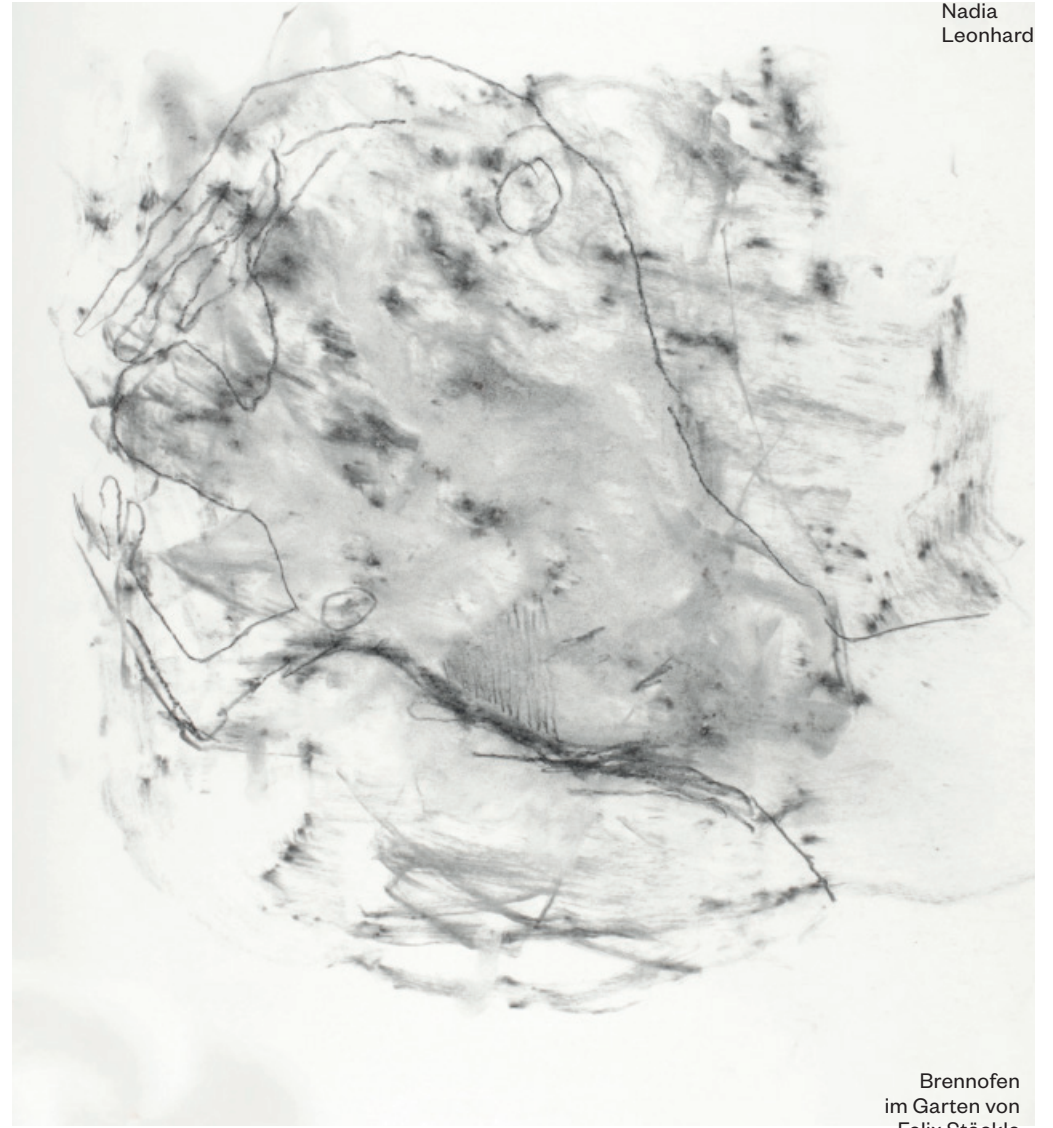
DEZEMBER

31. Dezember: Deadline Opencall
87 eingegangene Bewerbungen

Matthias
Lüscher



Nadia
Leonhard



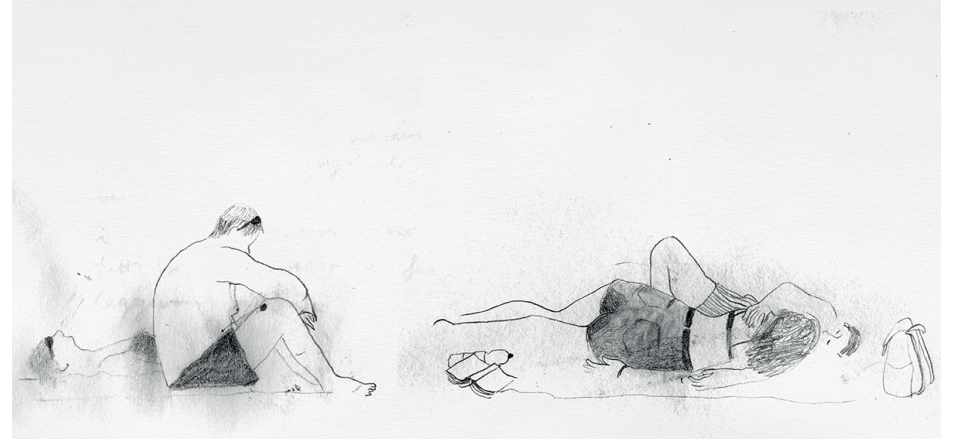
Felix Stöckle

Brennofen
im Garten von
Felix Stöckle





Hyejeong
Yoo



Jana
Siegmond



Natalina
Zainal



Benjamin
Heller

Bilanzbericht 2020

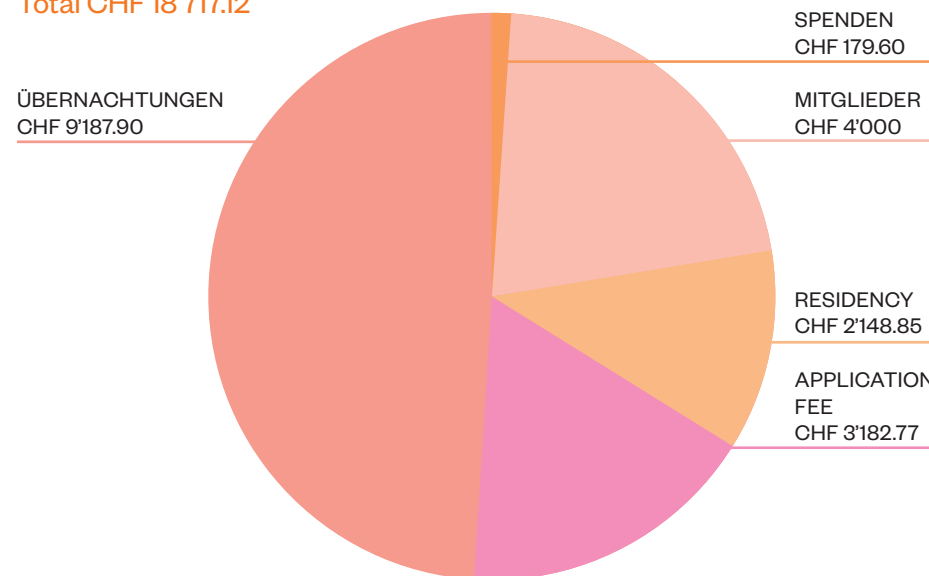
Der Unterschied zwischen den Einnahmen 2019 und 2020 zeigt, wie sehr wir in den vergangenen Jahren die Residency publik gemacht haben und wieviel im Hintergrund geleistet wurde.

Wir haben die Einnahmen von CHF 9'609.85 auf CHF 18'717 fast verdoppelt. Auf allen Ebenen sind wir gewachsen, die Vermietungen haben zugenommen, die Anzahl Mitglieder und zur grossen Freude auch die Anzahl Bewerbungen für die Residency.

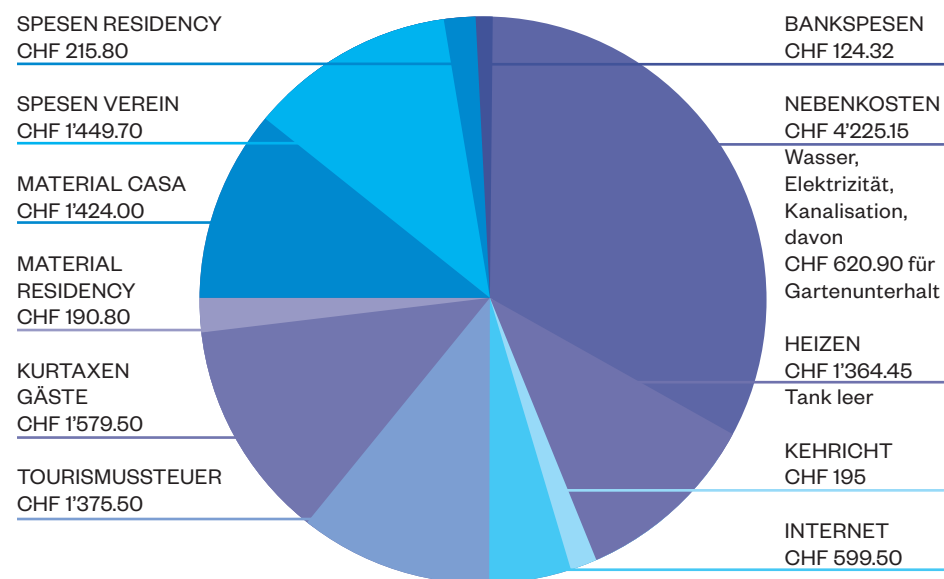
Diese Entwicklungen und das wertvolle Engagement des Vorstands erlauben uns im 2020 mit einem Gewinn von knapp CHF 6000.- abzuschliessen. Für die kommenden Entwicklungen zur langfristigen Sicherung der Residency und als Nährboden für die Realisierung unserer Visionen ist diese Entwicklung nötig und wir werden uns im 2021 mit Mehrkosten konfrontiert sehen, die wir bis anhin nicht hatten.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön dem ganzen Vorstand für das Geleistete und ich freue mich auf das neue Abenteuer einer Nutzniessung!

EINNAHMEN 2020 Total CHF 18'717.12



AUSGABEN 2020 Total CHF 12'759.22



REINGEWINN 2020 Total CHF 5'957.90

Sasso Residency
Nucleo Vairano 12
6575 Vairano S. Nazario
sasso-residency.ch